

1. Hinweise

Prüfen Sie vor dem Einbau, ob die medienberührenden Teile für das zu messende Medium geeignet sind. Beim Einsatz in Maschinen darf das Messgerät erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Maschine der EG-Maschinenrichtlinie entspricht. Ein störungsfreier Betrieb des Geräts ist nur dann gewährleistet, wenn alle Punkte dieser Betriebsanleitung eingehalten werden. Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Anleitung entstehen, können wir keine Gewährleistung übernehmen.

2. Arbeitsweise

Das Schaltelement im TW besteht aus zwei unterschiedlich ausdehnungsfähige Metallstreifen - einem Bimetallschalter, der sich durch Wärmeentwicklung verformt. Durch diese Temperaturbeaufschlagung krümmt sich die Bimetall-Kontaktzunge und öffnet bzw schließt damit den Kontakt. Die Schaltfunktion ist stromunabhängig.

3. Mechanischer Anschluss

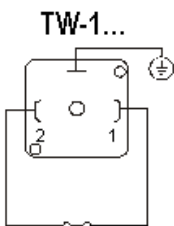
Prüfen Sie vor dem Einbau ob die gewünschte Schalttemperatur und Schaltfunktion des TW mit den Daten ihrer Anlage übereinstimmen. Die Daten des TW finden Sie auf dem Metall-Vierkant (AUS=Öffnerfunktion, EIN=Schliesserfunktion bei der angegebenen Temperatur). Beachten Sie das zugelassenen Maximalwerte wie Betriebsdruck nicht überschritten werden.

Der Einbau Erfolg in eine G3/4 Muffe die mit Teflon band oder einer Flachdichtung abgedichtet werden kann - Dichtigkeit prüfen!! Die Einbaustelle sollte so gewählt werden, dass die Fühlerspitze immer mit Flüssigkeit bedeckt ist und somit ein optimaler Wärmeaustausch zwischen Medium und Temperaturschalter stattfinden kann. Beachten Sie das es bei Feststoffablagerung zu Wärmeisolierung und damit zu Fehlschaltungen führen kann.

4. Elektrischer Anschluss

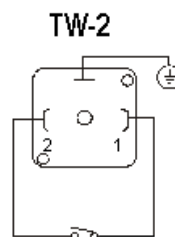
Nach dem entfernen der Stecker kappe durch die Halteschraube, kann die Montage der Versorgungsleitung in der Steckerkappe wie im folgendem Anschlussbild durchgeführt werden.

Nach dem Anschluss der von Ihnen vorgesehen externen Geräte an den Grenzausgang ist der TW betriebsbereit.



Öffnerfunktion

Der Kontakt wird geöffnet, wenn die Temperatur ansteigt und den Schalterwert erreicht oder überschreitet. Er schließt wieder nach Unterschreitung des um die Schalthysterese verminderten Grenzwertes.



Schliëßerfunktion

Der Kontakt wird geschlossen, wenn die Temperatur ansteigt und den Schalterwert erreicht oder überschreitet. Er öffnet wieder nach Unterschreiten des um die Schalthysterese verminderten Grenzwertes.

5. Hysterese

ist die Ein - und Ausschalt Differenz, die bei unterschiedlichen Temperaturwerten liegt. Die Hysterese beträgt max. 20°C. Zum Beispiel bei einem Schalterpunkt von 50° öffnet der Kontakt $\pm 5^\circ\text{C}$ und schließt bei ca. $30^\circ\text{C} \pm 5^\circ\text{C}$.

Die Rückschaltung des Kontaktes bei einer Anwendung mit höherer Umgebungstemperatur erfolgt erst bei Abkühlung der Medientemperatur unter die Umgebungstemperatur.

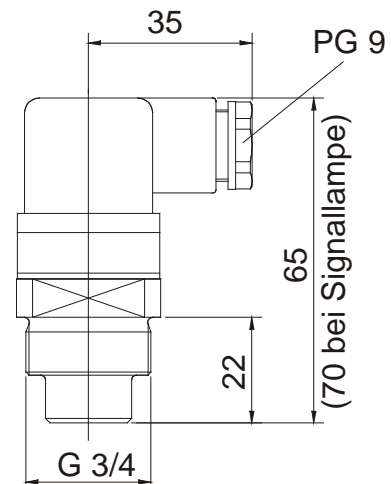
6. Technische Daten

Max.Temp: 150°C

Max. Druck: 64 bar

Sonstige s. Datenblatt, bzw. Auftragsbestätigung

7. Abmessung



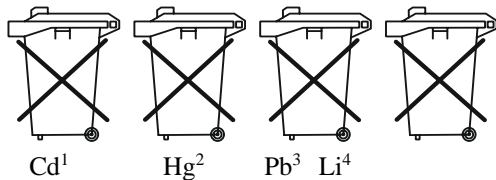
8. Entsorgung

Hinweis!

- Umweltschäden durch von Medien kontaminierte Teile vermeiden
- Gerät und Verpackung umweltgerecht entsorgen
- Geltende nationale und internationale Entsorgungsvorschriften und Umweltbestimmungen einhalten.

Batterien

Schadstoffhaltige Batterien sind mit einem Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol (Cd, Hg, Li oder Pb) des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls versehen:



1. „Cd“ steht für Cadmium.
2. „Hg“ steht für Quecksilber.
3. „Pb“ steht für Blei.
4. „Li“ steht für Lithium

Elektro- und Elektronikgeräte



9. EU-Konformitätserklärung

Wir, INTERIN GmbH, Hofheim-Ts, Bundesrepublik- Deutschland erklären, dass das Produkt

Temperaturwächter Typ: TW

mit den unten aufgeführten Normen übereinstimmt:

EN 61010-1:2011

Sicherheitsbestimmung für elektrische Mess-, Steuer-, Regel- und Laborgeräte

EN 60529:2014

Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

EN IEC 63000:2018

Technische Dokumentation zur Beurteilung von Elektro- und Elektronikgeräten hinsichtlich der Beschränkung gefährlicher Stoffe

und folgende EG-Richtlinien erfüllt:

2014/35/EU

Niederspannungsrichtlinie

2011/65/EU**RoHS** (Kategorie 9)**2015/863/EU**

Delegierte Richtlinie (RoHS III)

Hofheim, den 29. Juli 2021

H. Volz
Geschäftsführer